



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn des neuen Jahres wollen wir über unsere Arbeit berichten, aber auch in die Zukunft blicken und Ideen für neue Projekte aufzeigen, die wir voran bringen wollen.

Im Jahr 2014 haben uns viele Themen beschäftigt, einige haben wir zum Abschluss oder ein Stück weiter gebracht. Vieles sind kleine Angelegenheiten, die dazu beitragen, dass das Leben in unserer Dorfgemeinschaft funktioniert. Im Stadtrat haben sich Stefanie Gerstner und Klaus Rinnert besonders für die Büchelberger Interessen stark gemacht und im Ortsbeirat in Büchelberg ist die **CDU** die treibende Kraft, um unser Dorf vorwärts zu bringen. 2014 standen mit den Kommunalwahlen auch Veränderungen im Ortsbeirat an. Drei neue Mitglieder wurden von uns in den Ortsbeirat gewählt und mit Jürgen Stephany und Stefanie Gerstner haben wir zwei neue Stellvertreter für den Ortsvorsteher.

Auf folgende Themen wollen wir in unserem „*wort-wechsel*“ näher eingehen:

- ***Baugebiet Wiesengrund Teil B***
- ***Dorferneuerungsprogramm für Büchelberg***
- ***Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik***
- ***Friedhof in Büchelberg***
- ***Unterstützung der Vereine***
- ***MdL Martin Brandl***

Das Jahr 2015 bringt sicher auch neue Herausforderungen - Die **CDU- Büchelberg** wird sich wie gewohnt für die Belange Büchelbergs, auf Stadt- und Kreisebene, mit aller Kraft einsetzen.

Baugebiet Wiesengrund Teil B

Für die weitere Entwicklung von Büchelberg ist es wichtig, dass der zweite Abschnitt des Baugebietes „Wiesengrund Teil B“ verwirklicht wird. Im Jahre 2015 müssen die eingebrachten Einwendungen der Bürger und Behörden, aus der Offenlage des Bebauungsplanes abgearbeitet werden. Der Bebauungsplan wird überarbeitet und weiter geführt. Die Grundstücksgrößen der 10 Bauplätze und deren Zuschnitt sowie der Straßenquerschnitt wurden so gewählt, dass ein sparsamer Flächenverbrauch unter Erhalt einer guten Wohnqualität erreicht wird. Als raumsparende Bauweise wurde eine, für den ländlichen Raum typische, einseitige Grenzbebauung festgesetzt sowie die Errichtung von Doppelhäusern ermöglicht. Das Baugebiet rundet unser Dorf an dieser Stelle ab und ermöglicht einen fußläufigen Zugang zur Dorfmitte. Schon der erste Abschnitt des Baugebietes aus dem Jahre 2002 zeigte, dass der Kindergarten und die Grundschule belebt wurden. Beide Einrichtungen sind für unsere Dorfgemeinschaft von besonderer Wichtigkeit. Der Ortsbeirat und die **CDU – Büchelberg** stehen voll und ganz hinter dem Baugebiet. Wir werden die weitere Entwicklung begleiten und tatkräftig unterstützen.

Dorferneuerungsprogramm für Büchelberg

Schon im Jahre 2014 haben wir uns mit Thema „Gemeinde der Zukunft – Chancen des demografischen Wandels“ befasst. Auch bei den Abschlussgesprächen bei der Teilnahme des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde uns empfohlen, am Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland Pfalz teilzunehmen. Der strukturelle Wandel und die demographische Entwicklung werden in den nächsten Jahren neue Herausforderungen für die Dörfer und die Städte bringen. Auch Büchelberg muss sich den Veränderungen in der Zukunft stellen, rechtzeitig die richtigen Entscheidungen treffen und notwendige Projekte in die Wege leiten. Hier soll das Dorferneuerungsprogramm des Landes neue Impulse liefern und ein Fachbüro Begleitung und Hilfe leisten. Der Ortsbeirat hat auf Antrag der **CDU - Büchelberg** beschlossen, für Büchelberg ein Dorferneuerungskonzept zu erstellen. Dieses Konzept ist notwendig, um in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen zu werden. Wir erwarten, dass dadurch wichtige Projekte realisiert und die Verbesserung und die Erhaltung der Infrastruktur erreicht werden. Dieses Konzept soll in Arbeitsgruppen aus der Bevölkerung entstehen, so dass hier eine Beteiligung der Einwohner ausdrücklich erwünscht und gewährleistet ist. Büchelberg muss für unsere Bürger attraktiv bleiben, aber auch Zuzüge von Familien bereichern unsere Dorfgemeinschaft. 2015 soll mit dem Dorferneuerungskonzept begonnen werden.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik

Nach Abschluss des Straßenbeleuchtungsvertrages im Jahr 2014 ist die Verwaltung in die konkreten Planungen für die Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik eingestiegen. Gemäß dem neuen Straßenbeleuchtungsvertrag, gewährt uns die Pfalzwerke einen Zuschuss von 100 EUR netto je Leuchte, sofern die Leuchte zu diesem Zeitpunkt 20 Jahre und älter ist. Bei uns in Büchelberg wird dieser Zuschuss für alle vom Umbau betroffenen Leuchten gewährt. Grundsätzlich ist eine Umrüstung der Leuchten auf Natriumdampfleuchten (gelbes Licht wie z. B. „Im Wiesengrund“) oder LED Leuchten möglich. Vergleichsberechnungen haben allerdings gezeigt, dass LED Leuchten aufgrund des geringeren Stromverbrauchs und geringeren Wartungskosten wirtschaftlicher sind. In Büchelberg sind 114

Leuchten eingebaut. 107 Leuchten müssen ausgetauscht werden. Derzeit sind überall technische Kofferleuchten angebracht. Ein Austausch der Masten ist nicht notwendig. Die Masthöhe und die Ausrichtung der Leuchten müssen bei der Auswahl der Leuchten beachtet werden. Die Verwaltung holt derzeit Angebote verschiedener Anbieter und Modelle ein. Ziel ist für das gesamte Stadtgebiet 3 bis 4 Leuchten für die verschiedenen Anforderungen festzulegen. Dies vereinfacht die Wartung und Neubeschaffung der Leuchten und Ersatzteile. Die Kosten für den Austausch belaufen sich auf rund 80.000 EUR. Die Einsparungen beim Stromverbrauch betragen rund 10.000 EUR im Jahr. Die Maßnahme ist ausbaubeitragspflichtig. Mit dem Austausch soll im Juli 2015 begonnen werden. Die **CDU - Büchelberg** wird sich rechtzeitig mit dem Konzept der Umstellung im Ortsbeirat- bzw. Stadtrat befassen.

Friedhof in Büchelberg

Die **CDU - Büchelberg** und der Ortsbeirat setzten sich für den Erhalt der alten Grabsteine auf dem älteren Teil des Friedhofes ein. Die alten Grabsteine sind von der Nutzungsverlängerung nicht betroffen. Gräber ohne Einfassung zählen nach der Satzung nicht mehr als Grabstätte. Es wäre wünschenswert, wenn die wenigen alten Grabsteine erhalten würden. Bei Fragen hierzu steht Ihnen Klaus Rinnert jederzeit zur Verfügung. In der Südostecke des alten Friedhofteils wurde ein Grabfeld nur für Urnenbestattungen unter Bäumen angelegt. Auf diesem Teil des Friedhofes sind nur noch wenige alte Gräber und Grabsteine vorhanden und stehen dem Vorhaben der Urnenbestattung nicht entgegen. Zur Bereicherung wurden drei Eichen gepflanzt, die gut zu unserem Friedhof passen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, Bronzetafeln mit dem Namen und den Geburts- und Sterbedaten, ebenerdig, in die Rasenfläche einbauen zu lassen. Ein Ort der Besinnung und Begegnung wird hier entstehen. Auch im Jahre 2015 wird es weitere Verbesserungen auf dem Friedhof in Büchelberg geben. Die Wege bei dem neuen Einzelgrabfeld werden, wie bei den Tieferlegungsgräbern erstellt und sollen für Rollstuhlfahrer befahrbar sein. Die Einfassungen der Wege werden mit Natursteinen vorgenommen und der Rest wird mit Betonpflaster ausgelegt. Beim Einzelgrabfeld wird noch eine neue Bank aufgestellt. Die abgängige Ligusterhecke im unteren Teil des Friedhofes wird erneuert. Die Stieleiche im oberen Teil des Friedhofes und die Bepflanzung hinter dem neuen Einzelgrabfeld werden durch eine Buchenhecke ersetzt

Unterstützung der Vereine

Das Leben in der Dorfgemeinschaft wird neben der Kirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr, durch die Vereine und Gruppen von Büchelberg geprägt. Viele Aktivitäten laufen auch über den Kulturkreis, in dem alle Bürgerinnen und Bürger mitarbeiten können. Auch die **CDU – Büchelberg** unterstützt viele dieser Aktivitäten und trägt zur Bereicherung des kulturellen Lebens bei. Bei Entscheidungen in den städtischen Gremien tragen wir dieser Verantwortung Rechnung. Ende 2014 haben wir uns bei der Neuordnung der Benutzung- und Entgeltordnung für die Einrichtungen der Stadt für die Vereine und Bürger eingesetzt. So können weiterhin für die Durchführung traditioneller Veranstaltungen von kirchlichen Einrichtungen die städtischen Einrichtungen kostenlos benutzt werden. Viele Verbesserungen wurden auf unsere Initiative in die Benutzungsordnung aufgenommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Büchelberg,

Büchelberg ist eine ganz besondere Gemeinde in unserem Landkreis. Einzigartig ist die Lage inmitten des Bienwaldes. Zum einen bedeutet dies Natur pur und beste Möglichkeiten der Naherholung in den weitläufigen Waldflächen direkt vor der Haustür. Zum anderen ist es eine Herausforderung, überall dort hin zu gelangen, wo



es für die täglichen Erledigungen notwendig ist. Beides sind Gründe, das Radwegenetz weiter zu verbessern. Vor allem im Sommerhalbjahr sind die Radwege, die Büchelberg mit den umliegenden Gemeinden verbinden, ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur vor Ort.

Von enormer Bedeutung, gerade in einem Ort wie Büchelberg, ist das ehrenamtliche Engagement so vieler Menschen. Unsere Gemeinden und unsere Gesellschaft wären um vieles ärmer ohne den überwältigenden freiwilligen Einsatz, der unsere Region auszeichnet. Ehrenamt im Verein, in Gruppen oder auch durch einzelne Personen wahrgenommen, prägt das Miteinander der Menschen wesentlich. Allen, die sich ehrenamtlich engagieren, möchte ich herzlich danken.

Schließlich möchte ich Sie noch einladen, mich gerne anzusprechen, wenn Sie meinen, dass ich Ihnen weiterhelfen kann. Dies tue ich gerne und sehe es auch als Aufgabe eines Abgeordneten an.

Ich freue mich darauf, Sie bei Veranstaltungen und Aktionen in Büchelberg und im Kreis Germersheim zu treffen. Für das neue junge Jahr 2015 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute.

Herzliche Grüße
Ihr
Martin Brandl MdL

Mittlere Ortsstraße 99, 76761 Rülzheim, Tel. 07272-7000611,
E-Mail info@brandl-martin.de.

***Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein
glückliches Jahr 2015***

CDU - Büchelberg

Impressum: CDU Ortsverband Büchelberg, Klaus Rinnert